

Wien, Oktober 2021

## THOMAS HITCHCOCK

### *luuuuure*

- Eröffnung:** **Aufgrund der aktuellen COVID-19-Situation kann leider keine Eröffnungsveranstaltung stattfinden.**  
**Soft-Opening** am Samstag, 16. Oktober. Der Künstler ist von 15 bis 18 Uhr anwesend.
- Ausstellungsort:** **Wien Museum MUSA | STARTGALERIE**, Felderstraße 6-8, 1010 Wien
- Ausstellungsdauer:** 15. Oktober bis 7. November 2021 | **Sonntag, 7. November, Finissage:** Der Künstler ist von 15 bis 18 Uhr anwesend.
- Öffnungszeiten:** Dienstag bis Sonntag, 10 bis 18 Uhr | **Eintritt frei**
- Pressefotos:** [www.wienmuseum.at/de/presse](http://www.wienmuseum.at/de/presse)

Die omnipräsente Anziehungskraft, die von künstlerischer Arbeit ausgeht, ist in eine komplexe Politik des Betrachtens verwoben, damit einher geht eine beträchtliche Versuchung/Gefahr, sich in den Objekten zu verlieren. Der Übergang vom Köder zur\*m Geköderten ist fließend. Aber was macht diese Anziehungskraft vermeintlich schöner Dinge aus und welche Potenzialität birgt sie im Ausstellungskontext oder für die Rezeption tagespolitisch orientierter Themen? Vernachlässigt eine auf marktwirtschaftlich relevante Luxusobjekte orientierte Kunstproduktion ihr eigenes Potential? Nimmt sie sich und ihre Verstrickungen in einem gesellschaftlichen Kontext ernst? Diese Fragestellungen beschäftigen Thomas Hitchcock in der Ausstellung *luuuuure*, über deren einleitendem Szenario die Frage nach Agency schwirrt, die sich zwischen Kunstproduktion und Betrachtung situiert und in ihre Umgebung zurückfließt.

Thomas Hitchcock ist bildender Künstler, er lebt und arbeitet in Wien, wobei ihn bisher längere Arbeitsaufenthalte nach Lissabon und Berlin führten. Durch seine skulpturalen Objekte untersucht er in bühnenhaft anmutenden Settings die vielschichtigen politischen Implikationen des involvierten Blicks. Seine Werke bewegen sich an der Schnittstelle zwischen künstlerischer Arbeit und kuratorischem Konzept.

**Thomas Hitchcock**, geboren 1989 in Bruck/Mur (AT), schloss 2017 sein Studium an der Universität für angewandte Kunst Wien bei Brigitte Kowanz ab. Er studierte außerdem an der ENSAPC in Paris und war 2020 teil des Independent Study Programme Maumaus in Lissabon. Seine letzten Projekte fanden 2020 in einem von ihm kuratierten interdisziplinären Gruppenausstellungsformat mit der gleichnamigen Publikation *intermezzo* in Lissabon statt und sind seit 2018 als Kunst im öffentlichen Raum in der Neugestaltung des Peter-Alexander-Platzes *unscene* in Wien Grinzing zu betreten. Einige seiner Objekte wurden bereits durch das Land Steiermark und die Sammlung der Universität für angewandte Kunst Wien angekauft.

**Kontakt:** thomas-hitchcock.net

## **Wien Museum MUSA**

### **STARTGALERIE NEU – OPEN CALL FÜR JUNGE KURATOR\*INNEN 2022/23**

Seit 1987 haben junge in Wien arbeitende Kunstschaaffende in der Startgalerie die Möglichkeit, in Form einer Einzelausstellung an die Öffentlichkeit zu treten. Erstmals werden jetzt junge Kurator\*innen eingeladen, sich mit Ausstellungskonzepten zu bewerben.

Der ursprüngliche Fördergedanke bleibt erhalten: Der Fokus liegt weiterhin auf der jungen Wiener Szene. Das Wien Museum startet dazu ab sofort einen **OPEN CALL** und lädt junge in Wien lebende Kurator\*innen ein, sich mit Entwürfen für Ausstellungen in der „Startgalerie NEU“ zu bewerben. Der Call findet sich auf der Website des Wien Museums:

[www.wienmuseum.at/de/standorte/musa-startgalerie](http://www.wienmuseum.at/de/standorte/musa-startgalerie)

Eine Jury wählt in der Folge vier kuratorische Positionen aus, die im Herbst 2022 und über das Jahr 2023 in Ausstellungen mit jeweils dreimonatiger Laufzeit verwirklicht werden.

**Besucher\*inneninfo:** +43 1 5058747-85173,  
service@wienmuseum.at, www.wienmuseum.at

**Presse:** Angelika Seebacher, Wien Museum  
+43 664 882 938 54  
angelika.seebacher@wienmuseum.at